

Im Schatten der alten Esche

„Bella“ - Barrierefreie Eigentumswohnungen an der Ulzburger Straße

Im Schatten einer alten Esche, die die Ulzburger Straße seit Jahrzehnten schmückt, entstehen gerade im Rahmen eines Neubauprojektes insgesamt 17, überwiegend barrierefreie Eigentumswohnungen. Zum symbolischen ersten Spatenstich kam auch Bürgermeisterin Elke Christina Roeder vorbei, der das Projekt persönlich sehr am Herzen liegt.

NORDERSTEDT. Das Bauvorhaben „Bella“ entsteht auf Höhe der Hausnummer 523 auf einer Fläche von 1 635 Quadratmetern. Gebaut werden zwei durch eine Tiefgarage verbundene Einzelgebäude mit insgesamt 17 Eigentumswohnungen, welche sich jeweils auf drei Stockwerke verteilen. Obwohl der Aushub für die Tiefgarage bereits fertig ist, fand in der vergangenen Woche ein symbolischer erster Spatenstich mit geladenen Gästen statt. Mit dabei auch Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder, die sich merklich über das Wohnbauprojekt freute. „Dieses Projekt zeigt deutlich, den Wandel von Norderstedt“, so



Die mächtige Esche direkt an der Ulzburger Straße bleibt erhalten und wird bald neuen Anwohnern Schatten spenden.

Foto: crg



Ein barrierefreier Mosaikstein in der Stadtentwicklung (v.l.n.r.): Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder packte mit an beim symbolischen ersten Spatenstich für das Neubauprojekt von Architektin Nele Ostendorff, Christian Mierzwa, Inhaber des Bauträgers CM Projektbau GmbH, und Birgit Stamer von der VR Bank in Holstein.

Foto: crg

Roeder. „Es trägt den neuen Wohnanforderungen Rechnung und ist dabei sinnvoll, maßvoll und schön.“ Der Baudruck für neuen Wohnraum sei groß und viele kleine Baugebiete in der Umgebung trugen derzeit zur Nachverdichtung bei. Da schaue die Bürgermeisterin auch gern persönlich mal vorbei.

Besonders freut sich Roeder darüber, dass die alte Esche an der Straße erhalten bleibt. „Mein Herz hängt sehr an diesem alten Baum“, betonte sie. „Er ist nicht nur Schattenspende, sondern sicherlich auch ein gutes Omen für das Bauprojekt.“

Eine besondere Herausforderung für den Bauträger war die harmonische Integration des Neubaus in die unmittelbare Umgebung, wozu auch die spezielle Konstruktion des Walmdaches gehört.



So sollen die Neubauten nach Fertigstellung Ende kommenden Jahres aussehen.

Foto: CM Projektbau/hfr

Das verleihe einem Haus erst Charakter, waren sich alle Spatenstichgäste einig.

Beide Gebäude werden über barrierefreie Wohnungen mit entsprechenden Fahrstühlen verfügen und sind somit auch gut als Alterswohnsitz geeignet. Mit durchdachten Grundrissen und einer intelligenten Raumaufteilung werden moderne, großzügige und licht-

durchflutete Wohnungen geschaffen, die den zukünftigen Eigentümern eine durchweg wohlige Atmosphäre bieten sollen.

Käuflich erworben werden können die Eigentumswohnungen von 50 bis 97 Quadratmetern provisionsfrei direkt vom Bauträger CM Projektbau GmbH. Die Fertigstellung ist für Ende 2022 geplant.

crg